

Latein (Erweiterungsfach Bezirksschule)

SERENISSIMI atq; chřistianissimi pncipis frāco rū regis cōfessorū. D. michaeli? dīna puidēte grata epīscopo antiodorēsi? fūi pconij humilis capellanus frater iacobus magni / ordinis fratru heremitarū sancti augustinī ppetuū famulādi affectū. ¶ Antiq; philosophoz atq; doctoꝝ memoratu digna eligere / et electa in summā ordīnatum redigere? q̄s fit vtile / q̄q; oducibile nostrī tēporis

SERENISSIMI atq; chřistianissimi pncipis frāco rū regis cōfessorū. D. michaeli? dīna puidēte gratia epīscopo antiodorēsi? fūi pconij humilis capellanus frater iacobus magni / ordinis fratru heremitarū sancti augustinī ppetuū famulādi affectū. ¶ Antiq; philosophoz atq; doctoꝝ memoratu digna eligere / et electa in summā ordīnatum redigere? q̄s fit vtile / q̄q; oducibile nostrī tēporis

Wozu denn heute noch Latein lernen?

- Es bildet eine wichtige Grundlage für Fremdsprachen.
- Es bringt grosse Vorteile für die Kompetenz in der Muttersprache.
- Es fördert das analytisch-logische Denken.
- Es unterstützt die Begabtenförderung.
- Es stellt einen wesentlichen Bestandteil der Allgemeinbildung dar.
- Es öffnet bzw. erleichtert den Weg zu allen Studienrichtungen.

Was ist Latein?

Das nicht mehr gesprochene Latein war einst die Sprache der Römer, die fast ganz Europa und den Mittelmeerraum erobert hatten. Sie und die römische Kultur überhaupt haben Europa geprägt. Man denke an die Rechtssprechung, an die Technik des Strassenbaus, an Wasserleitungsanlagen, Theater und Bäder.

Latein ist eine sehr knappe Sprache: Ein einzelnes Wort oder eine einzelne Silbe ist im Zusammenhang für die Bedeutung entscheidend. **Je weniger eine Sprache ausformuliert ist, desto grösser ist die intellektuelle Arbeit der Schülerinnen und Schüler.** Damit werden **Konzentration, Präzision, Flexibilität** und **Fantasie** gefördert. Ein schlichtes Beispiel: Taucht in einem lat. Text *forma* auf, gilt es zu überlegen, ob „eine Gestalt“ oder „die Gestalt“ oder eher die Bedeutung „Schönheit“ gemeint ist.

Als Muttersprache aller romanischen Sprachen ist das Latein sehr nützlich. **Viele sprachliche Zusammenhänge werden erst sichtbar, wenn man den Ursprung kennt.** Der Zugang zu den Tochtersprachen Französisch, Italienisch und Spanisch wird somit viel leichter.

Französisch: *courir* – lat. *currere*:

laufen, rennen

Als **geistiges Training** ist das Latein letztlich aber für alle schulischen Fächer von Vorteil. Insbesondere im Bereich der Fremd- bzw. Fachwörter, die nach wie vor häufig lateinischen Ursprungs sind.

Fremdwort: *Pazifismus* – lat. *pax*:

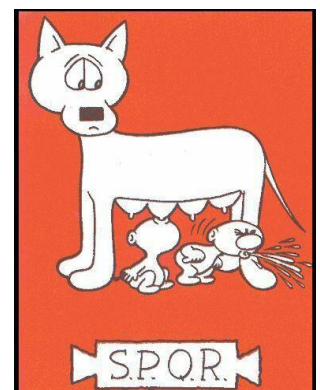
Frieden

Obligatorisch ist ein Lateinabschluss (kleines Latinum oder Lateinmatur) an verschiedenen Universitäten (v. a. Zürich und Genf) für die Studienrichtungen Phil. I (moderne Sprachen, Geschichte, Kunst, ...), Theologie und natürlich Altphilologie. Begriffliche Vorteile bringt das Latein aber auch für Studien in Medizin, Pharmazie, Natur- oder Rechtswissenschaften.

Voraussetzungen und Rahmenbedingungen

- Freude an Sprachen, Logik, Mathematik oder Geschichte
- Fähigkeit und Bereitschaft, eine zusätzliche Herausforderung auf sich zu nehmen und regelmässig zu lernen

Latein ist neu Erweiterungsfach, also nicht mehr Kernfach. Man kann sich nur in der 1. Klasse dafür anmelden. Der Kurs ist auf drei Schuljahre ausgelegt und ist in jedem Jahr mit drei Wochenstunden belegt.



Mutter Latein und ihre Töchter

Latein	Italienisch	Französisch	Rätoromanisch	Rumänisch	Spanisch	Portugiesisch
cantare	cantare	chanter	cantar	cinta	cantar	cantar
venire	venire	venir	vegnir	veni	venir	vir
ridere	ridere	rire	rir	ride	reir	rir
nominare	nominare	nommer	numnar	numi	nombrar	nomear
magister	maestro	maître	maister	maistru	maestro	metre
littera	lettera	lettre	lettera	litera	letra	letra
schola	scuola	école	scola	scoala	escuela	escola
scribere	scrivere	écrire	scriver	scrie	escribir	escrever

Weitere Informationen auf www.latein.ch